



Demokratie **leben!**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:</b>  <b>Arbeitstitel: Messer – Werkzeug oder Waffe?!</b>
2	<b>Adresse:</b>
3	<b>Telefonnummer:</b>
4	<b>E-Mail:</b>
5	<b>Gewünschte Antragssumme: 1.425,- €</b>
6	<b>Zeitraum der Verausgabung:</b> <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b>  <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	<b>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</b>



	<p>Einen praktikablen methodischen Ansatz mit hohen handlungsorientierten Anteilen anbieten, um mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen und dies zu den Themen Gewalt und Gewaltprävention. Das Thema lautet: „Messer – Werkzeug oder Waffe?“. An dem fünftägigen Workshop für max. 10 Personen ist das Mittelhessische Polizeipräsidium (Wolfgang Schulz, Jugendkoordinator) beteiligt. Die Jugendlichen stellen nicht nur ein Messer her, insbesondere das Griffstück und die Holzscheide, sondern kommen ins Gespräch miteinander zum Thema Gewaltprävention, das immer wieder vom Anleiter eingebracht wird. Darüber hinaus finden inszenierte Aktionen zwischen Wolfgang Schulz und den Jugendlichen statt. Die Gruppe besteht auch aus Geflüchteten, für die das Thema Gewalt eine ganz andere und existentiellere Bedeutung hat. Die Erfahrungen mit diesem Workshop machen Mut, ihn anzubieten.</p>
<p>10</p>	<p><b>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</b></p> <p>Honorar: 1 Person: 5 Std. x 5 Tage x 45,- €/Tag = 1.125,- € Referent ist Aaron Löwenbein</p> <p>Sachkosten: Klingen, Griffholz, Weichholz für Messerscheide, Kunstharz, Leinöl, Holzkleber, Messingsscheiden,, Schleifpapier: 25,- €/Pers. x 10 = 250,- € Leihgebühr für 6 Standschleifmaschinen, 3 Staubsauger: 50,- €</p> <p><b>Summe: 1.425,- €</b></p>